

Wahlprüfsteine Neu-Ulm Landkreis zur Kommunalwahl am 8. März 2026

Herausgeber: ADFC Neu-Ulm

Fraktion / Partei: _____

Ansprechpartner:in: _____

Teil 1: Rechtlicher Rahmen & Sicherheit

1. Werden Sie sich dafür einsetzen, die Spielräume der neuen StVO (u.a. Grünpfeile, leichtere Ausweisung von Radwegen) voll auszuschöpfen?

☐ Ja | ☐ Nein | ☐ Teilweise

Begründung:

2. Unterstützen Sie die Ausweitung von Tempo 30 innerorts auf Basis der neuen StVO-Regelungen?

☐ Ja, flächendeckend (außer Hauptverkehrsstraßen)

☐ Nur vor sensiblen Einrichtungen (Schulen, Kitas, Seniorenheimen)

☐ Nein, der Status Quo soll beibehalten werden

Anmerkung:

3. Welche Maßnahmen priorisieren Sie, um Geh- und Radwege frei von Falschparkern zu halten? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Zusätzliches Personal für die Verkehrsüberwachung

☐ Klare „Null Toleranz“-Anweisung an die Verwaltung

☐ Einführung von Scan-Cars zur automatisierten Erfassung (sobald rechtlich zulässig)

☐ Konsequente Bearbeitung von Drittanzeigen aus der Bürgerschaft (z.B. Wegli)

☐ Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich

Teil 2: Finanzen & Ziele

4. Wie viel Euro sollte Ihre Kommune pro Jahr und Einwohner:in künftig für den Radverkehr investieren?

☐ unter 10 € | ☐ 10 – 20 € | ☐ 20 – 30 € | ☐ über 30 €

Im Vergleich dazu, wie hoch sind die jährlichen Investitionen derzeit? _____

Der ADFC empfiehlt ca. 30 € für eine wirksame Mobilitätswende.

5. Welchen Preis halten Sie für eine Anwohnerparklizenz pro Jahr für angemessen?
☐ keine | ☐ bis 30 € (beibehalten) | ☐ 30 – 100 € | ☐ 100 – 200 € | ☐ über 200 €

Anmerkung:

6. Welchen Anteil am Gesamtverkehr (Modal-Split) soll der Radverkehr in Ihrer Kommune bis 2032 erreichen?

☐ unter 15 % | ☐ 15 – 20 % | ☐ 20 – 25 % | ☐ über 30 %

Im Vergleich dazu, wie hoch ist der Anteil derzeit?

Teil 3: Infrastruktur & Planung

7. An welchen konkreten Straßen oder Abschnitten sollten Sie in den nächsten drei Radwege entstehen?

Freitext:

Teil 4: Vorbildfunktion & Netzwerke

8. Soll Ihre Kommune der AGFK Bayern (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen) beitreten bzw. die Rezertifizierung aktiv verfolgen?

☐ Ja | ☐ Nein | ☐ Ist bereits fest eingeplant

Begründung:

9. Soll die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin die Zertifizierung zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ (durch den ADFC) anstreben?

☐ Ja | ☐ Nein

Anmerkung:

Vielen Dank für Ihre Stellungnahme!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen bis zum 10.Feb.2026 an

kontakt@adfc-neu-ulm.de.

Die Ergebnisse planen wir pünktlich vor der Wahl auf unserer Webseite und über unseren Presseverteiler zu veröffentlichen.